ERGÄNZUNG 4
für das Flughandbuch
des Motorseglers

HK 36 TTS
Werk Nr. 36.393

Ausgabedatum: 06-Sept-1999

Die im Verzeichnis der Seiten durch "ACG-anerk." gekennzeichneten Seiten sind anerkannt durch:

Behörde: AUSTRO CONTROL GmbH

Unterschrift: Winkler

Stempel: AUSTRO CONTROL GmbH
Abteilung Flugtechnik
Außenstelle Ost
A-1300 Wien-Flughafen, Hangar 2

Anerkennungsdatum: 10. Sep. 1999

Der Motorsegler darf nur in Übereinstimmung mit den Anweisungen und festgelegten Betriebsgrenzen dieses Flughandbuchs betrieben werden.
Vor der Inbetriebnahme durch den Piloten ist das Flughandbuch in seinem vollen Inhalt zur Kenntnis zu nehmen.

0.1. VERZEICHNIS DER SEITEN

Abschnitt	Seite		Datum
0		9-1-1	06-Sep-1999
		9-1-2	06-Sep-1999
1		9-1-3	06-Sep-1999
2, 3, 4, 5	ACG - anerk.	9-1-4	06-Sep-1999
6, 7		9-1-5	06-Sep-1999
8		9-1-6	06-Sep-1999

0.2. INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
0.1. VERZEICHNIS DER SEITEN	9-4-2
0.2. INHALTSVERZEICHNIS	9-4-3
1. ALLGEMEINES	
1.1. EINFÜHRUNG	9-4-4
2. BETRIEBSGRENZEN	
2.6. MASSE (GEWICHT)	9-4-4
3. NOTVERFAHREN	
	9-4-4
4. NORMALE BETRIEBSVERFAHREN	
	9-4-4
5. LEISTUNGEN	
	9-4-4
6. BELADEPLAN UND SCHWERPUNKTLAGE / AUSRÜSTUNGSLISTE	
6.6. MASSE DER NICHTTRAGENDEN TEILE	9-4-5
7. BESCHREIBUNG DES MOTORSEGLERS, SEINER SYSTEME UND ANLAGEN	
7.2. FLUGWERK	9-4-5
8. HANDHABUNG, INSTANDHALTUNG UND WARTUNG	
8.2. WARTUNGSINTERVALLE FÜR DEN MOTORSEGLER	9-4-6
8.3. ÄNDERUNGEN ODER REPARATUREN AM MOTORSEGLER	9-4-6

1. ALLGEMEINES

1.1. EINFÜHRUNG

Das vorliegende Kapitel dient als Ergänzung zum "Flughandbuch für den Motorsegler HK 36 TTS" und gilt nur für den Betrieb der Werknummer 36.393. Dieses Flugzeug hat gegenüber dem Standardmuster einige Abweichungen, die in dieser Ergänzung erläutert werden.

2. BETRIEBSGRENZEN

2.6. MASSE (GEWICHT)

Höchstmasse aller nichttragenden Teile: 590 kg

3. NOTVERFAHREN

Keine Abweichungen

4. NORMALE BETRIEBSVERFAHREN

Keine Abweichungen

5. LEISTUNGEN

Keine Abweichungen

6. BELADEPLAN UND SCHWERPUNKTLAGE / AUSRÜSTUNGSLISTE

6.5. MASSE DER NICHTTRAGENDEN TEILE:

Die erlaubte Höchstmasse der nichttragenden Teile beträgt 590 kg.
Eine Liste der nichttragenden Teile befindet sich im Wartungshandbuch.

ANMERKUNG

Die HK 36 TTS ist so konzipiert, daß bei Einhaltung der maximalen Flugmasse von 770 kg auch die Höchstmasse der nichttragenden Teile nicht überschritten wird.

7. BESCHREIBUNG DES MOTORSEGLERS, SEINER SYSTEME UND ANLAGEN

7.2. FLUGWERK

Das Flugwerk hat vom Standadardmuster folgende Abweichungen:

- Hauptbolzen sind mit einer Fockernadel gegen Herausrutschen gesichert
- Höhenleitwerktips sind abnehmbar
- Es ist kein Überrollbügel eingebaut
- Gurte der Tragflächenholme aus Glasfaserkunststoff gefertigt
- Fußraum hat geringere Höhe

8. HANDHABUNG, INSTANDHALTUNG UND WARTUNG

8.2 WARTUNGSINTERVALLE FÜR DEN MOTORSEGLER

Die Wartung des Flugzeugs ist entsprechend den Angaben des Wartungshandbuches Dok.No. 3.02.04 durchzuführen. Hier ergeben sich durch die Abweichungen für die HK 36 TTS, Werk-Nummer 36.393 keine Änderungen.

8.3. ÄNDERUNGEN ODER REPARATUREN AM MOTORSEGLER

Aufgrund der Abweichungen der Werk-Nummer 36.393 vom Standardmuster sind bei der Wartung, insbesondere bei Reparaturen neben den unter Kapitel 7 genannten Punkten weitere Punkte zu beachten.

Folgende Bauteile/Merkmale entsprechen einer HK 36 R:

- Rumpfbelegung
- Struktur des Höhenleitwerks
- Aufbau der Hauptspanttaschen
- Aufbau der Rückenlehne
- Aufbau des Seitenruders
- Unterer Höhenruderumlenkhebel und Höhenruderhorn
- Durchmesser der Querruderstoßstangen